

# Litradukt

## Verlagsvorschau Herbst 2020

LITRA DUKT



LITRA DUKT

Literatureditionen Manuela Zeilinger-Trier, Christian-Eberle-Straße 4a, 54295 Trier  
Tel: 0651 99168588, E-Mail: [info@litradukt.de](mailto:info@litradukt.de), [litradukt.de](http://litradukt.de)

# Neuerscheinungen Herbst 2020

LITRADUKT

LESEPROBE AUS: MEIN LACHEN UND WEINEN

FAMILIENPORTRAIT (AUSZUG)

Hätte jemand meine Eltern nach ihrer Meinung über den Zweiten Weltkrieg gefragt, so hätten sie ohne zu zögern geantwortet, es sei die düsterste Zeit gewesen, die sie jemals erlebt hatten. Nicht etwa wegen des zweigeteilten Frankreich, der Lager von Drancy und Auschwitz, der Ausrottung von sechs Millionen Juden, noch wegen all der Verbrechen gegen die Menschlichkeit, die immer noch nicht vollständig gesühnt sind, sondern weil ihnen das für sie Wichtigste sieben nicht enden wollende Jahre verwehrt war: ihre Reisen nach Frankreich. Frankreich war für sie keineswegs der Sitz der Kolonialmacht. Es war wirklich das Mutterland und Paris die Lichterstadt, die allein ihrem Leben Glanz verlieh. Daher bestiegen sie Mitte 1946 wieder mit Freuden das Passagierschiff, das sie nach Le Havre, erste Zwischenstation auf den Weg in die Wahlheimat, bringen sollte.

Heute stelle ich mir wieder die ungewöhnliche Schau vor, die wir boten, wenn wir im trübsinnigen Nachkriegs-Paris auf den Terrassen des Quartier Latin saßen. Mein Vater, gut erhaltener ehemaliger Frauenheld, meine mit kreolischem Schmuck reich behängte Mutter, ihre acht Kinder. Voller Bewunderung flatterten die Kellner, ihre Tablett auf der Hüfte balancierend, wie ein Schwarm Honigbienen um uns herum. Während sie die Minz-Diabolos servierten, ließen sie immer wieder hören:

»Wie gut Sie Französisch sprechen!«

Meine Eltern empfingen das Kompliment, ohne eine Miene zu verziehen oder zu lächeln, und beschränkten sich auf ein Nicken. Sobald die Kellner den Rücken gekehrt hatten, riefen sie uns zu Zeugen auf:

»Wir sind aber doch genauso Franzosen wie sie«, seufzte mein Vater.

»Französischer«, trumpfte meine Mutter heftig auf. Zur Erklärung fügte sie hinzu: »Wir sind gebildeter. Wir haben bessere Manieren. Wir lesen mehr. Manche von ihnen sind nie aus Paris hinausgekommen, während wir den Mont-Saint-Michel, die Côte d'Azur und die Baskenküste kennen.«

In diesem Austausch lag etwas Pathetisches, das mich, so klein ich war, bestürzte. Sie beklagten sich über eine schlimme Ungerechtigkeit. Grundlos gab es einen Rollentausch. Die Trinkgeldempfänger in schwarzer Weste und weißer Schürze erhoben sich über ihre großzügigen Kunden. Sie besaßen auf ganz natürliche Art jene französische Identität, die meinen Eltern trotz deren gutem Auftreten abgesprochen, verweigert wurde. Und ich begriff nicht, wieso diese stolzen, selbstzufriedenen, in ihrem Land angesehenen Leute mit den Kellnern wetteiferten, die sie bedienten.

Eines Tages beschloss ich, mir Klarheit darüber zu verschaffen. Wie jedes Mal, wenn ich in schwieriger Lage war, wendete ich mich an meinen Bruder Alexandre, der sich in Sandrino umbenannt hatte, »um amerikanischer zu wirken«. Sandrino, Erster in seiner Klasse, die Taschen voller Liebesbriefchen von seinen Mädchen, wirkte auf mich wie die Sonne am Himmel. Ob er wohl etwas vom Verhalten unserer Eltern begriff? Warum beneideten sie Leute so stark, die ihnen nach eigener Aussage das Wasser nicht reichen konnten? ...

MARYSE CONDÉ

## Mein Lachen und Weinen

LITRADUKT

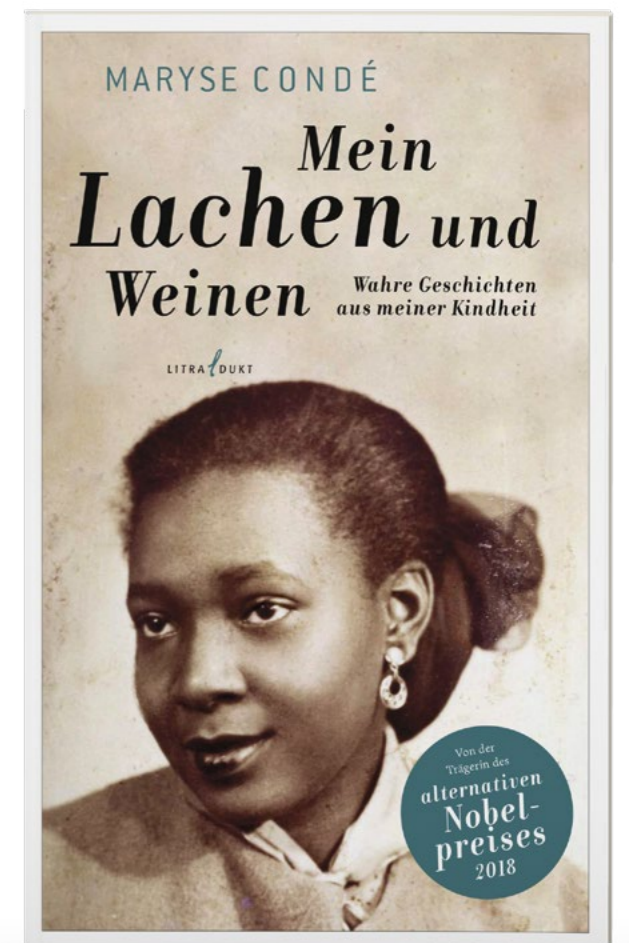
Nach der Geschichte ihrer Großmutter (Victoire) erscheinen nun auch die Kindheitserinnerungen von Maryse Condé auf Deutsch. Maryse Boucolon wächst in einer Familie der schwarzen Oberschicht Guadeloupes auf. Früh macht sie Erfahrungen mit den Klassen- und Rassenkonflikten auf den französischen Antillen der vierziger und fünfziger Jahre, rebelliert gegen die Zwänge ihrer Gesellschaft und gerät in Konflikt mit ihren Eltern, die ihr »entfremdet« vorkommen.

Siebzehn Erzählungen voll Humor und menschlicher Wärme, in denen hinter dem Persönlichen immer wieder die soziale Wirklichkeit und die großen Fragen der Zeit sichtbar werden.

»Die Rückkehr zu den zersprengten Kindheitserinnerungen [...] wirft [...] ein faszinierendes Licht auf ein entstehendes Bewusstsein.«

Isabelle Rüf, *Le Temps*, Lausanne

Maryse Condé wurde am 11. Februar 1937 in Pointe-à-Pitre auf Guadeloupe geboren. Sie lebte sie in Westafrika, wo sie zu ihrem Bestseller *Segu* angeregt wurde. In den siebziger Jahren promovierte sie an der Sorbonne über Stereotypen von Schwarzen in der karibischen Literatur und lehrte anschließend bis 2002 an der Columbia University in New York. 1993 erhielt sie als erste Frau den Puterbaugh-Preis. Seit 2013 lebt sie im südfranzösischen Gordes. 2018, in dem Jahr, in dem der reguläre Nobelpreis für Literatur nicht vergeben wurde, erhielt sie für ihr Gesamtwerk den alternativen Nobelpreis.



Aus dem Französischen von Ingeborg Schmutte  
Softcover, ca. 140 S., ca. 13 €  
1. Oktober 2020



9 783940 435354

ISBN 978-3-940435-35-4

Siehe auch *Victoire* in der Backlist.

## LESEPROBE AUS: ICH LEBE AUF DER AUTOBAHN DER TRÄUME

### JE SUIS LA FILLE DU BAOBAB BRÛLÉ (EXTRAIT)

Je suis la fille du baobab brûlé  
Ceci est mon nom d'aube  
Je ne suis ni Marie ni Altagrâce  
Je n'aime pas le destin des vierges  
Ni leur visage gravé dans le bois de tilleul  
Elle murmure de sa claire voix  
Je suis la fille du baobab brûlé  
J'ai rendez-vous avec le soleil

Le ciel bat les ténèbres  
Les horizons sont fatigués  
Le cœur pointe le jour  
Dans la poussière d'or  
Je ne suis pas morte  
La mort m'atteindra au cœur gauche  
Quand j'aurai donné au temps mon sang  
Je ferme les yeux pour dormir  
Je ferme les yeux pour pleurer

Je suis la fille du baobab  
Qu'une étoile insoumise  
A enfantée sur une terre d'épices  
Je n'ai pas d'identité certifiée  
Je ne suis pas l'étrangère  
Je ne suis pas l'ennemie  
Les pays me divisent en sept nations  
Je ne sais rien de mon visage  
Les miroirs ne se retournent pas sur mon passage

### ICH BIN DIE TOCHTER DES VERBRANNTEN BAOBAB (AUSZUG)

Ich bin die Tochter des verbrannten Baobab  
Das ist mein Name bei Tagesanbruch  
Ich bin weder Marie noch Altagrace  
Ich mag das Schicksal der Jungfrauen nicht  
Noch ihr in Lindenholz geschnitztes Gesicht  
Sie murmelt mit ihrer hellen Stimme  
Ich bin die Tochter des verbrannten Baobab  
Ich bin mit der Sonne verabredet

Der Himmel schlägt die Finsternis  
Die Horizonte sind müde  
Das Herz markiert den Tag  
Im Goldstaub  
Ich bin nicht tot  
Der Tod wird mich im linken Herz treffen  
Wenn ich der Zeit mein Blut gegeben haben werde  
Schließe ich die Augen um zu schlafen  
Schließe ich die Augen um zu weinen

Ich bin die Tochter des verbrannten Baobab  
Die ein widerspenstiger Stern  
In einem Land der Gewürze erzeugte  
Ich habe keine beglaubigte Identität  
Ich bin nicht die Fremde  
Ich bin nicht die Feindin  
Die Länder teilen mich in sieben Nationen auf  
Ich weiß nichts über mein Gesicht  
Die Spiegel drehen sich nicht um bei meinem Durchzug

RODNEY SAINT-ÉLOI

# Ich lebe auf der Autobahn der Träume

## Ausgewählte Gedichte

LITRA  DUKT

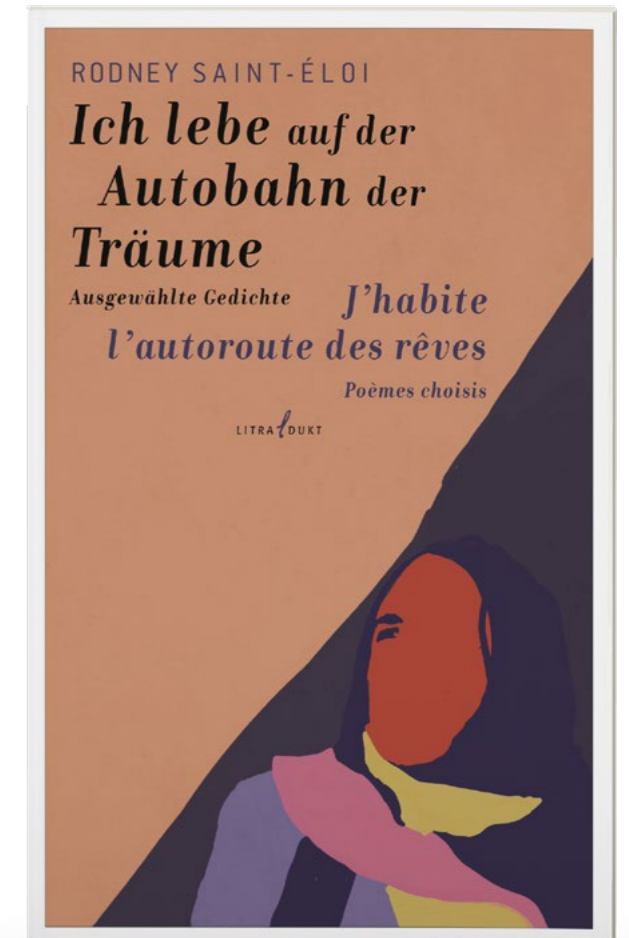
Rodney Saint-Eloi sucht in seiner Lyrik den Dialog mit allen Lebewesen dieser Welt, seine Themen sind Exil, Herkunft und Identität. In einer klangvollen Sprache beschreibt er die Irrfahrten der »Tochter des verbrannten Baobab«, führt mit seinem Freund Jacques Roche, einem Journalisten, der 2005 in Port-au-Prince entführt und ermordet wurde, einen ergreifenden Dialog und setzt seiner lebensbejahenden Großmutter Tida ein Denkmal.

Durch die vorliegende Auswahl seiner Gedichte, übersetzt von Margrit Klingler-Clavijo, wird das Werk eines der bedeutendsten haitianischen und kanadischen Dichter erstmals dem deutschsprachigen Publikum zugänglich gemacht.

»Es heißt oft, für Lyrik gebe es keine Leser mehr. Das glaube ich nicht. [...] Rodney Saint-Éloi hat alle Qualitäten, die notwendig sind, um uns mit diesem Literaturgenre zu versöhnen: Emotion und Tiefe der Meditation.«

Alain Mabanckou

Rodney Saint-Éloi, geboren 1963 in Cavaillon, Haiti, lebt seit 2001 als Dichter, Essayist und Verleger in Montreal. Der von ihm gegründete Verlag *Mémoire d'Encrier* hat sich zur Aufgabe gemacht, die literarische Vielfalt der Welt aufzuzeichnen. Er wurde 2012 mit dem Literaturpreis Charles Biddle ausgezeichnet, 2015 in die kanadische Literaturakademie aufgenommen und 2019 zum Ritter der Künste und Literatur von Québec ernannt.



Aus dem Französischen von Margrit Klingler-Clavijo  
Softcover, ca. 200 S., ca. 14 €  
1. Oktober 2020



9 783940 435361

ISBN 978-3-940435-36-1

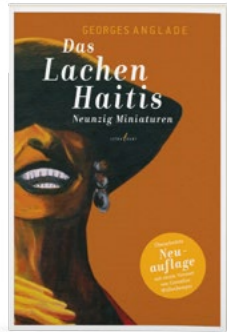
Übersetzung und Veröffentlichung dieses Werks wurden vom Conseil des Arts du Canada gefördert.

Der Autor wird das Werk auf der Frankfurter Buchmesse vorstellen und wahrscheinlich noch weitere Lesungen geben. Aktuelle Informationen unter [litradukt.de/aktuelles-und-termine](http://litradukt.de/aktuelles-und-termine)

# Backlist

alphabetisch nach Autoren

LITRA  DUKT



## GEORGES ANGLADE

*Das Lachen Haitis*

Die *lodyans* ist die einzige typisch haitianische Literaturgattung. Georges Anglade hat dieses Genre wiederentdeckt und wiederbelebt. In diesem Band bilden 90 *lodyans* ein Mosaik Haitis, das die Provinz, die Hauptstadt und die Diaspora umfasst. Ein Werk voll Witz, Weisheit und menschlicher Wärme.

Platz 2 der Litprom-Bestenliste *Weltempfänger* 2/2009

»Diese 90 Miniaturen sind wie eine Schatzkiste voller Perlen: manche davon strahlend hell, andere mit Einschlüssen oder von düsterem Glanz.«

SWR

Überarbeitete Neuauflage, November 2018, Softcover, 252 S., 20,00 €  
ISBN 978 3-940435-28-6



9 783940 435286



## GEORGES ANGLADE

*Und wenn Haiti den USA den Krieg erklärt?/  
Als Haiti Deutschland den Krieg erklärte (Fragment)*

Port-au-Prince im März 2003: Der Golfkrieg bringt einige Haitianer auf eine Idee: *Und wenn Haiti den USA den Krieg erklärt?* Die Wiederaufbauprogramme, die gleich nach den Bomben vom Himmel fallen, sind schon eine Landung der Marines wert. Und wer die Amerikaner kennt, hat auch schnell einen Kriegsgrund parat. Eine irrwitzige Intrige nimmt ihren Lauf ... Aktueller denn je, erweitert um die fragmentarische Fortsetzung.

»Eine brillante Politsatire.«

FAZ

Überarbeitete und erweiterte Neuauflage, Oktober 2019, Softcover, 120 S., 9,00 €  
ISBN 978-3-940435-33-0



9 783940 435330

LITRA  DUKT



## MÉRINE CÉCÉ

*Die Leben unter deinem*

Eine Mutter klärt ihre Tochter über »die Leben unter deinem« auf. Familiengeheimnisse kommen ans Tageslicht. Ein Roman über generationsübergreifende Traumata und Tabus, der den karibischen Mythos vom *dorlis*, einer Art Inkubus, erstmals aus einer weiblich-feministischen Perspektive behandelt.

März 2020, Softcover, 216 S., 14,00 €  
ISBN 978-3-940435-34-7



9 783940 435347



## MARYSE CONDÉ

*Victoire. Ein Frauenleben im kolonialen Guadeloupe*

Maryse Condé erzählt die Geschichte ihrer Großmutter Victoire, die nie lesen und schreiben lernte und nur kreolisch sprach. Dennoch legte sie als talentierte Köchin den Grundstein für den Aufstieg ihrer Nachkommen. Der faszinierende Lebensweg einer Frau in einer machistischen und rassistischen Gesellschaft.

Maryse Condé erhielt 2018 den alternativen Nobelpreis.

»Glänzend übersetzt, unterhaltsam und lehrreich.«

FAZ

3. Auflage, April 2019, Softcover 268 S., 15,80 €  
ISBN 978 3-940435-08-8



9 783940 435088



## RAPHAËL CONFIA NT

*Unbescholtene Bürger. Kriminalroman*

Fort-de-France, Martinique: Endlich ein großer Fall für Privatdetektiv Jack Teddyson (bürgerlich Raymond Vauban, aber ein englischer Name macht sich einfach besser ...). Ein bekannter Unternehmer wurde ermordet. Handelt es sich um einen Mord aus Eifersucht, um ein blutiges Ritual oder stecken politische Intrigen dahinter? Die Ermittlungen werden immer undurchsichtiger und gefährlicher für den Möchtegern-Philip-Marlowe ...

»Ein Roman, nach dessen Lektüre man sich wie nach einer ungeplant durchzechten Nacht voller Wahnsinn fühlt, ohne Kater, eher leicht belämmert, aber mit einem dicken Grinsen im Gesicht.«

WDR

März 2018, Softcover, 194 S., 13,80 €  
ISBN 978-3-940435-21-7



9 783940 435217

LITRA  DUKT



## LOUIS-PHILIPPE DALEMBERT

### *Jenseits der See*

Eine haitianische Familiensaga über drei Generationen. Bleiben oder gehen, diese Frage variiert Louis-Philippe Dalembert virtuos aus dem Blickwinkel der Hauptfiguren.

Platz 5 der Litprom-Bestenliste *Weltempfänger* 2/2009

»Ein harter aber guter Roman.«

SWR2

2. Auflage, Mai 2014, Softcover, 145 S., 12,90 €

ISBN 978-3-940435-15-6



9 783940 435156



## LOUIS-PHILIPPE DALEMBERT

### *Die Götter reisen in der Nacht*

Wie kann man als Haitianer kaum eine Ahnung vom Voodoo haben? Das muss sich der Erzähler fragen lassen, als er sich bei einer Zeremonie blamiert. Schuld ist seine Großmutter, die ihn von solchem »Teufelszeug« abgeschildert hat. Die Neugier des Jungen stachelt das nur an. Wie vollzieht sich eine »Rückkehr nach Guinea«? Warum lässt seine Tante ein Festmahl vergraben? Um nicht mehr das »Unschuldslamm« zu sein, über das sich alle lustig machen, plant er einen großen Befreiungsschlag.

»Ein magisch pulsierende(r) Roman über die verlorene Mystik der Kindheit.«

Süddeutsche Zeitung

Oktober 2016, Softcover, 200 S., 16,80 €

ISBN 978 3-940435-19-4



9 783940 435194



## KETTLY MARS

### *Der Engel des Patriarchen*

Emmanuela ist eine moderne, selbstbewusste Frau, die die Erzählungen ihrer Cousine von Engeln, Dämonen und einem Fluch, der auf der Familie lasten soll, für Spintisierereien hält. Dennoch muss sie zugeben, dass um sie herum Seltsames geschieht. Etwas ist »anwesend«, dringt in ihr Leben ein, beginnt ein zerstörerisches Werk. Sollte ihre Cousine Recht haben und der *Engel des Patriarchen* neue Opfer fordern?

»In ihrem magischen Thriller über die haitianische Wirklichkeit erzählt [Kettly Mars] von der ebenso widersprüchlichen wie faszinierend schillernden Seele ihrer Heimat.«

DLF

Oktober 2019, Softcover, 265 S., 15,00 €

ISBN 978-3-940435-31-6



9 783940 435316



## KETTLY MARS

### *Die zwielichtige Stunde*

Rico L'Hermite, Gigolo in Port-au-Prince, hängt seinen Gedanken und Erinnerungen nach, während er sich von einer durchfeierten Nacht erholt. Hinter seinem vordergründigen Zynismus werden immer die Zwänge einer Gesellschaft sichtbar, »die einem Menschen alles verzeiht [...] außer seiner Armut.« Ricos Gedanken kehren immer wieder in die vergangene Nacht zurück, in der eine Begegnung seine Überzeugungen ins Wanken gebracht hat.

»Kettly Mars' Roman »Die zwielichtige Stunde« bewegt sich zweifellos auf der Ebene von Weltliteratur.«

Saarländischer Rundfunk

September 2018, Softcover, 148 S., 12,00 €

ISBN 978 3-940435-26-2



9 783940 435262



## KETTLY MARS

### *Ich bin am Leben*

Das Anwesen der Familie Bernier blieb verschont, doch das Erdbeben von 2010 erschüttert ihr Leben dennoch. Alexandre, der an Schizophrenie leidende Sohn, kehrt nach Hause zurück, da die Anstalt, in der er Jahrzehnte gelebt hat, schließen muss. Seine Rückkehr verändert das Leben aller Hausbewohner. Alte Erinnerungen kommen wieder an die Oberfläche, Konflikte brechen aus.

»Ein beeindruckendes Stück Literatur aus einem Land, das [...] eine äußerst lebendige literarische Szene unterhält.«

Süddeutsche Zeitung

Oktober 2015, Softcover, 136 S., 12,90 €

ISBN 978 3-940435-17-0



9 783940 435170



## KETTLY MARS

### *Vor dem Verdursten*

Haiti, Anfang 2011. Fito Belmar könnte ein ruhiges Leben führen, wäre da nicht eine dunkle Seite seiner Persönlichkeit, die er in Canaan, einem Lager für Erdbebenopfer, auslebt. Er kämpft vergeblich gegen seine Neigung zu den blutjungen Mädchen an, die sich aus Not prostituieren. Der Besuch einer japanischen Journalistin bringt ihn zusätzlich in Bedrängnis: Fito muss sein Geheimnis vor ihr verbergen, fühlt sich aber auch zu ihr hingezogen.

»Ein adäquates Spiegelbild von Haiti: eines Landes, geschlagen von vielen Katastrophen, aus denen immer wieder Poesie entsteht.«

SWR2

Juni 2013, Softcover, 124 S., 12,90 €

ISBN 978 3-940435-13-2



9 783940 435132



KETTLY MARS

*Wilde Zeiten*

Haiti zu Beginn der Sechzigerjahre: Um ihrem inhaftierten Mann zu helfen, lässt die schöne Mulattin Nirvah sich auf eine Affäre mit dem Staatssekretär Raoul Vincent ein. Nach und nach ergreift der Emporkömmling Besitz von ihr und ihren Kindern. Gewissheiten und die Begriffe von Gut und Böse zerfallen.

»Nicht nur literarisch ein großer Wurf – das Buch ist ein Meilenstein auf Haitis holprigem Weg zur Aufarbeitung seiner Vergangenheit.«

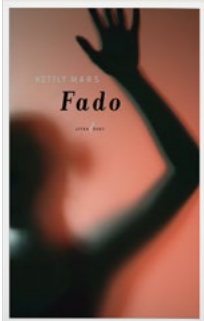
DIE ZEIT

Februar 2012, Softcover, 216 S., 13,80 €

ISBN 978 3-940435-10-1



9 783940 435101



KETTLY MARS

*Fado*

Anaïse, eine Frau aus der haitianischen Bourgeoisie, erfindet sich nach der Trennung von ihrem Mann eine neue Identität und wird zu Frida, einer Prostituierten in einem schäbigen Bordell. Dank Frida ergreift sie wieder Besitz von ihrem Körper und glaubt aufs Neue an die Liebe. Im Rhythmus des Fado verschwimmen die Grenzen von Vernunft und Wahn, Leben und Tod. Ein Hauch von *Belle du jour* in Port-au-Prince.

»Ein Roman wie ein Fiebertraum.«

Die Presse, Wien

Oktober 2010, Hardcover, 85 S., 11,90 €

ISBN 978 3-940435-07-1



9 783940 435071



JAMES NOËL

*Die größte der Raubkatzen. Ausgewählte Gedichte /  
Le plus grand des félins. Poèmes choisis (zweisprachige Ausgabe)*

Dieser Band des haitianischen Dichter James Noël birgt Hymnen auf die Schönheit, erstaunliche Notizen eines Flaneurs der nomadischen Globalisierung. Dazu kommen intime Diatriben sowie prophetische Wortgefechte gegen Mauern und andere Skandale der Unfreiheit.

»James Noël ist die nächste gute Nachricht aus einem Land [...], dessen stupender literarischer Reichtum immer wieder erstaunt.«

Süddeutsche Zeitung

Juni 2018, Softcover, 89 S., 10,00 €

ISBN 978 3-940435-25-5



9 783940 435255



JAMES NOËL

*Was für ein Wunder*

Port-au-Prince, 12. Januar 2020, Tag des verheerenden Erdbebens. Ein Überlebender, der sich Bernard nennt, begegnet Amore, einer Neapolitanerin, die für eine NGO arbeitet. Liebe auf den ersten Blick. Amore schlägt ihm eine Reise nach Rom vor. Ein poetischer Roman voll bissigem Humor in einer magisch kreativen Sprache.

März 2020, Softcover, 119 S., 12,00 €

ISBN 978 3-940435-32-3



9 783940 435323



ANTHONY PHELPS

*Der Zwang des Unvollendeten*

Nach 25 Jahren im Ausland kehrt Simon Nodier, Schriftsteller und bildender Künstler, nach Haiti zurück und muss feststellen, dass das Land, das er in Erinnerung hat, nicht mehr existiert. In seinen Begegnungen mit Freunden und Familienmitgliedern erlebt der Leser die Jahre der Diktatur, das Exil und die Erfahrung des »Exils der Rückkehr« mit. Die Fortsetzung einer unvollendeten Liebesgeschichte lässt Erinnerung und Einbildung ineinander übergehen, die Ereignisse verschmelzen mit der Handlung des Romans, den Nodier zu schreiben begonnen hat.

»Es gehört zu den faszinierenden Widersprüchen dieses Buches, dass Anthony Phelps über die Geschichte eines literarischen Scheiterns seine Heimat als Autor wiederfindet.«

Süddeutsche Zeitung

Mai 2015, Softcover, 165 S., 12,90 €

ISBN 978 3-940435-16-3



9 783940 435163



ANTHONY PHELPS

*Wer hat Guy und Jacques Colin verraten?*

Sechs Uhr morgens. Ein weiterer Tag im Leben Claudes, den er auf seinem Balkon verbringen wird, während unter ihm der Kindergarten, den seine Schwester früher betrieben hat, verwaist daliegt. Zwei Kinder, Guy und Jacques Colin, wurden von den *tontons macoutes* als Geiseln genommen. Wie konnte die Miliz ihr Versteck finden? Der Tagesablauf verschwimmt mit den Erinnerungen und Träumen Claudes, den immerfort dieselbe Frage quält: Wer hat Guy und Jacques Colin verraten?

»Auf höchstem literarischem Niveau.«

SRF2 Kultur

April 2015, Softcover, 116 S., 9,90 €

ISBN 978 3-940435-18-7



9 783940 435187



## ANTHONY PHELPS

*Die verzauberte Schaufensterpuppe*

Ein Mann wird aufgrund einer Verwechslung ins Gefängnis geworfen und wechselt nach und nach seine Identität. Ein Nachtwächter vertreibt sich die Einsamkeit mit einer verzauberten Puppe ...

Zehn poetische Erzählungen »von einzigartiger Schönheit« (Le Nouvelliste, Port-au-Prince), in denen Anthony Phelps die Grenzen zwischen Imaginärem und Wirklichem virtuos verschwimmen lässt

»[Phelps] verwischt subtil die bereits undeutliche Grenze zwischen Realität und Traum.«

Le Devoir, Montreal

März 2018, Softcover, 135 S., 9,90 €

ISBN 978 3-940435-24-8



9 783940 435248



## EMMELIE PROPHÈTE

*Das Testament der Einsamen*

Drei Generationen von Frauen leiden still und allein, Zeugnisse von Menschen, für die Hoffnung und Glück Fremdwörter sind. Ein poetischer Text über die Einsamkeit und das Exil, Niederschlag des Lebensgefühls eines Landes, »das seit jeher in der karibischen See und im Elend versinkt«.

»Emmelie Prophète [...] ist ein intensives Stück postkolonialer Literatur gelungen.«

SWR2

Februar 2012, Softcover, 115 S., 5,10 €

ISBN 978 3-940435-09-5



9 783940 435095



## LYONEL TROUILLOT

*Jahrestag*

Port-au-Prince, Januar 2004, im Jahr der zweihundertjährigen Unabhängigkeit Haitis. Der Student Lucien Saint-Hilaire begibt sich zu einer Demonstration. Im Dialog mit den Personen, denen er begegnet, entsteht eine Typologie der haitianischen Gesellschaft. Das Bild eines zutiefst zerrissenen, in Armut, Korruption und Gewalt versunkenen Landes.

»Ein eindrucksvolles Porträt der haitianischen Gesellschaft.«

DIE ZEIT

Oktober 2012, Softcover, 96 S., 11,90 €

ISBN 978 3-940435-12-5



9 783940 435125



## LYONEL TROUILLOT

*Thérèse in tausend Stücken*

Thérèse Décatrel, eine Tochter aus gutem Haus in der haitianischen Provinz, entdeckt mit 26 Jahren ihr zweites Ich. »Die andere« macht sich zum Sprachrohr ihrer Zweifel und Sehnsüchte und lässt sie die Stadt, in der sie lebt, eine Stadt, »in der selbst die Träume zu einer bestimmten Stunde zu Hause sein müssen«, mit anderen Augen sehen.

»Ein schöner, feinsinnig und poetisch geschriebener Roman.«

20 Minutes

September 2017, Softcover, 120 S., 9,90 €

ISBN 978 3-940435-22-4



9 783940 435224



## GARY VICTOR

*Schweinezeiten*

Inspektor Dieuswalwe Azémar aus Port-au-Prince hält sich für einen Versager. Als jedoch das Leben seiner Tochter durch die Machenschaften einer Sekte in Gefahr gerät, findet er seine Reflexe als Elitepolizist wieder. Was verbirgt sich hinter der »Kirche vom Blut der Apostel«? Und was für eine seltsame Verwandlung geht mit seinem ehemaligen Assistenten vor sich?

Platz 8 der Krimibestenliste der ZEIT, Platz 3 der Litprom-Bestenliste *Weltempfänger*

»Ein 130-Seiten-Konzentrat großartiger Krimiliteratur.«

DIE ZEIT

Oktober 2013, Softcover, 130 S., 11,90 €

ISBN 978 3-940435-11-8



9 783940 435118



## GARY VICTOR

*Soro*

Gerade dem Erdbeben entronnen, erhält Inspektor Azémar einen Spezialauftrag: Er soll herausfinden, mit wem die Frau seines Vorgesetzten in dem Hotel war, in dem sie umgekommen ist. Dann ist da noch der berühmte Maler, der angeblich dem Erdbeben zum Opfer gefallen ist, und auch auf Azémars Lieblingsgetränk, den *soro*, ist kein Verlass mehr.

Platz 5 der Krimibestenliste der ZEIT, Platz 4 der Litprom-Bestenliste *Weltempfänger*

»Ein Krimi ohne Beispiel, ein beispielloser guter Roman.«

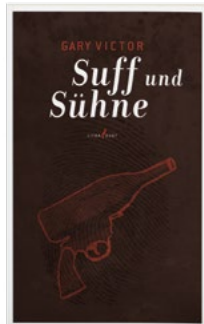
SWR5

April 2015, Softcover, 140 S., 11,90 €

ISBN 978 3-940435-14-9



9 783940 435149



## GARY VICTOR

### *Suff und Sühne*

Ausgerechnet während einer Entziehungskur wird Inspektor Azémar in ein Mordkomplott hineingezogen. Die Spur führt zur UN-Mission in Haiti. Was steckt hinter dem angeblichen Suizid eines Generals? Als Azémar begreift, wie alles zusammenhängt, kann er sich ein weiteres Mal nur auf seine Reflexe und seine Beretta verlassen ...

Platz 1 der Krimibestenliste von FAS und DLF Kultur, Platz 7 der Litprom-Bestenliste *Weltempfänger*

»Das hat weltliterarisches Niveau, und dass Gary Victor immer wieder Chester Himes als Einfluss nennt, ist keineswegs zufällig.«

Thomas Wörtche, *Leichenberg*

März 2017, Softcover, 160 S., 11,90 €

ISBN 978 3-940435-20-0



9 783940 435200



## GARY VICTOR

### *Im Namen des Katers*

Inspektor Azémar macht sich widerwillig auf die Suche nach Georges, dem vermissten Kater einer Dame aus höchsten Kreisen, und sticht in ein Wespennest: Warum ist alles, was in Port-au-Prince kriminell ist, hinter Georges her? Azémar gerät nicht nur in einen Bandenkrieg, sondern muss sich auch der Dämonen aus der eigenen Vergangenheit erwehren ...

Platz 3 der Krimibestenliste von FAS und DLF-Kultur

»Eine grandios überbordende Lektüre. Großes Pulp-Kino.«

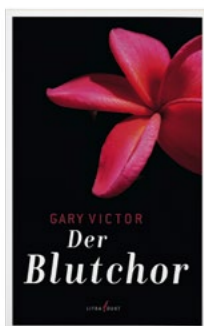
*krimi-couch.de*

Januar 2019, Softcover, 166 S., 12,00 €

ISBN 978-3-940435-30-9



9 783940 435309



## GARY VICTOR

### *Der Blutchor*

Ein Mann fürchtet, das Schicksal der Kokosnüsse zu erleiden. Ein Beamter ändert das Schicksal seines Landes, als ihm ein Schwanz wächst. Ein Drogensüchtiger versucht, dem »Programmierer« seines Lebens auf die Spur zu kommen. Neun Erzählungen von Haitis populärstem Gegenwartsautor voll Phantasie und schwarzem Humor.

»Eine Storysammlung, die die Welten, die man aus den Victor-Krimis kennt, in Mikro-Varianten aufscheinen lässt – zugleich aber auch ganz andere Dimensionen eines ausgesprochenen vielseitigen Autors.«

WDR

2. überarbeitete Auflage. November 2017, Softcover, 116 S., 8,80 €

ISBN 978 3-940435-23-1



9 783940 435231



## GARY VICTOR

### *Dreizehn Voodoo-Erzählungen*

Madame Honoré ahnt nicht, was für ein Gericht ihr Schwiegersohn ihr serviert. Harold Brumaire hätte den Koffer, den er auf der Straße gefunden hat, besser nicht geöffnet. Kerou wiederum wird von seinem Magier eine schier unlösbare Aufgabe gestellt, aber für einen Sitz im Senat ist er zu allem bereit ... Dreizehn Erzählungen aus einem Land, in dem es »eine Fantasterei ist, zu behaupten, es gebe keine Werwölfe.« (Gary Victor)

»Knapp erzählt, der Humor höllenschwarz.«

*culturmag.de*

September 2018

Softcover, 140 S., 9,00 €

ISBN 978 3-940435-27-9



9 783940 435279



## *Verlag*

Litradukt, Literatureditionen Manuela  
Zeilinger-Trier  
Christian-Eberle-Straße 4a, 54295 Trier  
Tel: 0651 99168588  
E-Mail: [info@litradukt.de](mailto:info@litradukt.de)  
[litradukt.de](http://litradukt.de)

## *Pressekontakt*

Schwindkommunikation  
Margarete Schwind und Sabine Schaub GbR  
Knesebeckstraße 96, 10623 Berlin  
Tel: 030 31998320  
E-Mail: [ms@schwindkommunikation.de](mailto:ms@schwindkommunikation.de)

## *Auslieferung*

Runge VA  
Bergstraße 2, 33803 Steinhagen  
Tel: 05204 998-0, Fax: 05204 998-111  
E-Mail: [info@rungeva.de](mailto:info@rungeva.de)

## *Verlagsvertreter*

NORDRHEIN-WESTFALEN:  
Raimund Thomas  
Velberter Straße 38, 42489 Wülfrath  
Tel : 02058 776009, Fax : 02058 776066  
E-Mail: [raimundthomas@t-online.de](mailto:raimundthomas@t-online.de)

## NIEDERSACHSEN:

Martin Peitz  
Karl-Leisner-Straße 64, 48336 Sassenberg  
Tel: 0170 7339298  
E-Mail: [martin\\_peitz@t-online.de](mailto:martin_peitz@t-online.de)

## ÜBRIGES DEUTSCHLAND:

Ines Schäfer  
Dotzheimer Straße 85, 65197 Wiesbaden  
Tel: 0611 18591591  
E-Mail: [service@verlagsvertretung-schaefer.de](mailto:service@verlagsvertretung-schaefer.de)